

Heine, Heinrich: 6. (1826)

- 1 Der Frühling schien schon an dem Tor
- 2 Mich freundlich zu erwarten.
- 3 Die ganze Gegend steht im Flor
- 4 Als wie ein Blumengarten.

- 5 Die Liebste sitzt an meiner Seit'
- 6 Im rasch hinrollenden Wagen;
- 7 Sie schaut mich an voll Zärtlichkeit,
- 8 Ihr Herz, das fühl ich schlagen.

- 9 Das trillert und duftet so sonnenvergnügt!
- 10 Das blinkt im grünen Geschmeide!
- 11 Sein weißes Blütenköpfchen wiegt
- 12 Der junge Baum mit Freude.

- 13 Die Blumen schaun aus der Erd' hervor,
- 14 Betrachten, neugierigen Blickes,
- 15 Das schöne Weib, das ich erkor,
- 16 Und mich, den Mann des Glückes.

- 17 Vergängliches Glück! Schon morgen klirrt
- 18 Die Sichel über den Saaten,
- 19 Der holde Frühling verwelken wird,
- 20 Das Weib, wird mich verraten.

(Textopus: 6.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/34815>)